



Stadt Leipzig, Bürgeramt Böhlitz-Ehrenberg
OR Rückmarsdorf, Am Markt 10, 04178 Leipzig

Oberbürgermeister der Stadt Leipzig
Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4 - 6
04109 Leipzig

Rückmarsdorf, den 23.10.2021

Kies-Tagebau in Leipzig Rückmarsdorf
Wie geht es weiter?

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Burkhard Jung

Bezugnehmend auf den Artikel in der LVZ vom 30.09.2021 und der Stellungnahme des Zielabweichungsverfahrens innerhalb des Raumordnungsverfahrens der Landesdirektion Sachsen haben die Bürger Rückmarsdorf Fragen, wie es nun weiter geht.

Dies betrifft unter anderem folgende Punkte:

- A) Was beinhaltet das Schreiben der Fa. Papenburg an Sie, auf welches sich die LVZ bezieht, in Bezug auf den Abstand zur Wohnbebauung?
- B) Ist mit dem Abstand zur Wohnbebauung der Abstand zwischen Grundstücksgrenzen und Beginn der Kiesgrube gemeint?
- C) Wird der so genannte Lärmschutzwall innerhalb des 300 m - Abstandes oder dahinter errichtet werden?
- D) Wie wird die Stadt Leipzig sicherstellen, dass der 300 m-Abstand überall eingehalten wird?
- E) Hat die Stadt einen Widerspruch zu o.a. Verfahren eingelegt und wenn ja, was beinhaltet dieser Widerspruch konkret?
- F) Gibt es ein Konzept der Standortvereinbarung zwischen Fa. Papenburg und der Stadt Leipzig?
- G) Wie werden die Rückmarsdorfer Bürger in diesem Prozess eingebunden?
- H) Kann die Stadtverwaltung Vorkehrungen zur Begrenzung der Einlagerungsmengen von deponiefremdem Material treffen?
- I) Welche direkten Auswirkungen haben die angrenzenden Anwohner infolge der Abbautätigkeiten auszuhalten?
- J) Wie wird der im Gutachten festgestellte Werteverfall der Wohngrundstücke ausgeglichen?
- K) Wie sieht das aktuelle Nachnutzungskonzept aus?
- L) Wie wird gewährleistet, dass der Transportverkehr Fa. Papenburg nicht durch Rückmarsdorfer Straßen erfolgt?

- M) Wer kontrolliert die Auflagen, welche die Landesdirektion zur Einhaltung der immissionsschutzrechtlichen Grenz- und Richtwerte erlassen hat? In welchem Umfang erfolgt das Monitoring und wer wird damit beauftragt?
- N) Was wird nach Auskiesung mit dem Betriebsgelände von Papenburg? Wird Papenburg an seinem Betriebsstandort festhalten und wie sieht dann die Nachnutzung dort aus?

Am 13.09.2021 fand im Grundstücksverkehrsausschuß eine Sitzung zum Thema Kiesabbau in Rückmarsdorf statt. Der Ortschaftsrat hatte keine Kenntnis von diesem Termin.

Zur Klarstellung:

Am 14.10.2020 beschloss der Stadtrat einstimmig den Antrag des OR Böhlitz-Ehrenberg zur Sicherstellung Einbeziehung der Ortschaftsräte bei ortsteilrelevanten Vorlagen und Sitzungen ([VII-A-00889](#) Sicherstellung Einbeziehung der Ortschaftsräte bei ortsteilrelevanten Vorlagen und Sitzungen).

Darin ist u. a. festgehalten, dass die Ausschüsse aktiv einzuladen haben, wenn ortsteilrelevante Vorlagen auf deren Tagesordnung stehen.

Dies wurde/wird durch die Verwaltung nicht umgesetzt und ist ein grober Verstoß bzw. Mangel in der Zusammenarbeit mit den Ortschaften bzw. deren Vertreter.

Hier erbittet der Ortschaftsrat eine gesonderte Stellungnahme.

Sie sehen, dass es viele ungeklärte Sachverhalte aus unserer Sicht gibt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zu diesen Punkten in der Dezember Sitzung des Ortschaftsrates am 07.12.2021 unseren Bürgern Auskunft über die weitere Zukunft des Ortsteiles Rückmarsdorf in Bezug auf den geplanten Kiesabbau geben.

Vorab erbitten wir um ein schriftliches Beantworten unserer Fragen.

Da die Organisation der Ortschaftsratssitzung mit einigem Aufwand verbunden ist, erbitte ich um Rückinformation, ob Sie den Termin wahrnehmen können. Sollten Sie Rückfragen haben, so wenden Sie sich gern an den Unterzeichner.

Mit freundlichen Grüßen



Roger Stolze
- Ortsvorsteher -
Ortschaftsrat Rückmarsdorf

Stadt Leipzig

Roger.Stolze@or.leipzig.de
Tel: +49 172 3710031